

# Inhalt

## EINLEITUNG

<i>Amor und Psyche</i> als Schwellentext .....	7
--	---

## VORÜBERLEGUNGEN

Forschungsstand und methodisches Vorgehen .....	15
---	----

1. Quellenlage und Forschungsstand zur <i>Amor und Psyche</i> -Rezeption in Text und Bild .....	15
2. Methodische Vorüberlegungen mit Blumenbergs <i>Arbeit am Mythos</i> .....	24

## 1. KAPITEL

Das <i>Amor und Psyche</i> -Gesellschaftsspiel Dialogische Aneignungen über Gemmenkunde, Brief und Kasualpoesie .....	31
--	----

1. Antike Gemmen und anakreonisches Maskenspiel .....	31
(Klotz, Gleim – Jacobi – Karsch, Jacobi – La Roche)	
2. <i>Rite de passage</i> von Braut und Autor .....	42
(Wieland – La Roche)	
3. Empfindsame Paarungsspiele der »Gemeinschaft der Heiligen« .....	45
(Merck/Herder/Goethe – Flachsland)	

FARBTAFFELN .....	57
-------------------	----

## EXKURS

Zur Überlieferung von Amor und Psyche Die heterogenen antiken Bild- und Textdokumente und ihre Revision in der Renaissance .....	65
---	----

1. Die bildnerische Erfindung des Paares in der griechisch-römischen Antike .....	65
2. Apuleius' erzählerische Innovation .....	85
3. Christliche und neuplatonische Allegoresen von Sündenfall und Seelenaufschwung .....	91
4. Die Erarbeitung einer apuleischen Ikonographie in der Renaissance .....	95

## 2. KAPITEL

Mythologisierung (Re-)Konstruktionen des <i>Amor und Psyche</i> -Mythos in Altphilologie und Archäologie .....	103
---	-----

1. Literarische Aktualisierung und Domestizierung der antiken Überlieferung .....	103
(Rode, H. A. Schulze, Lincker, Nauwerck, Winterling, Elster, Kosegarten, E. Schulze, Schütt, Clodius)	
2. Die altertumswissenschaftliche Debatte um christliche Seelenmystik und antike Mysterien .....	119
(Montfaucon, Lessing, Herder, Zoega, Manso, Soden, Creuzer, Hirt, Böttiger, Paldamus, Jahn, Carus, Bachofen)	

### 3. KAPITEL

Allegorisierung – Symbolisierung – Psychologisierung

Die Konturierung der weiblichen Seele in Bild und Bildungserzählung . . . . .	139
1. Die elysische Psyche: Elegische Entwürfe in Gartenkunst, Lyrik und Malerei . . . . .	142
(Kauffmann, Hetsch, Hartmann, Brun, Matthisson, Fürstin von Anhalt-Dessau)	
2. Psyche als Romanheldin: Psychogramme aus weiblichen Bildungserzählungen . . . . .	159
(Goethe, La Fontaine, S. E. Prasch / J. L. Prasch)	
3. Die plastische Psyche: Die Verkörperung des Unkörperlichen . . . . .	169
(Canova, Thorvaldsen, Rauch – Herder, Meyer, Fernow, Böttiger)	
4. Die Psyche-Attitüde: Plastik und weibliche Bildungserzählung . . . . .	195
(Brun, Ungern-Sternberg)	

### 4. KAPITEL

Das neue Paar: Psyche und Pygmalion

Kunsttheoretische Selbstreflexion in Programmbild und Kunst-Prosa . . . . .	205
1. Arabeske Programmbilder von der Ordnung der Geschlechter in der Kunst . . . . .	206
(J. H. W. Tischbein, Runge, Duttenhofer)	
2. Pygmalionische Adoleszenzkrisen . . . . .	217
(A. v. Arnim, Brunnow)	
3. Die schwebende Psyche als Leitfigur weiblicher Autorschaft . . . . .	226
(B. v. Arnim, Hahn-Hahn)	

SCHLUSS . . . . .	235
-------------------	-----

Anmerkungen . . . . .	237
-----------------------	-----

Literaturverzeichnis . . . . .	301
--------------------------------	-----

Abbildungsnachweis . . . . .	325
------------------------------	-----

Personenregister . . . . .	331
----------------------------	-----

DANK . . . . .	336
----------------	-----